
Finanzen

Impressum	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	2
Hinweise	3
Zeichenerklärung	3
Erläuterungen zum NKF-Haushalt	4
Definitionen.....	4
1 Finanzhaushalt der Stadt Münster	5
1.1 Ergebnisrechnung	5
1.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	5
1.3 Eigenkapitalquote 1	5
1.4 Eigenkapitalquote 2.....	6
2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen.....	6

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

Erläuterungen zum NKF-Haushalt

Seit 2008 gelten ausschließlich die Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) für die Haushaltsplanung und Bewirtschaftung.

Definitionen

Eigenkapitalquote 1 (Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital)

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Für diese Kennzahl gilt: Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität und die wirtschaftliche Sicherheit. Die Eigenkapitalquote kann damit auch bei einer Kommune ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

Eigenkapitalquote 2 (Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital)

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 2“ misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Kommunen die Sonderposten als Bilanzposten mit Eigenkapitalcharakter einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um die „langfristigen“ Sonderposten erweitert.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist Informationsinstrument des Jahresabschlusses über die tatsächlich erzielten Erträge und die erforderlichen Aufwendungen. Das Ergebnis wirkt sich auf das Eigenkapital der Gemeinde aus.

Investitionstätigkeit

Als „Investitionstätigkeit“ wird die Anlage von Finanzmitteln in materielle und immaterielle Wirtschaftsgüter bezeichnet, die für die Gemeinde von Nutzen sind. Die dazu notwendigen Geldmittel dürfen daher nur zur Gestaltung der gemeindlichen Aufgabenerfüllung eingesetzt werden. Für die Zuordnung von Einzahlungen und Auszahlungen zur Investitionstätigkeit kommt es deshalb darauf an, ob die Zahlungsströme vermögenswirksam sind, d.h. der Veränderung des Vermögens durch Anschaffungen oder Veräußerungen von Vermögenswerten dienen. Die Zahlungen müssen zudem dazu bestimmt sein, der Aufgabenerfüllung der Gemeinde zu dienen.

1 Finanzhaushalt der Stadt Münster

1.1 Ergebnisrechnung

Jahr	Ergebnisrechnung der Stadt Münster					
	Gesamtbetrag der Erträge		Gesamtbetrag der Aufwendungen			Jahres- ergebnis (Erträge ./ Aufwen- dungen)
	Ins- gesamt	darunter Steuern und ähnliche Abgaben	Ins- gesamt	darunter		
				Personal- aufwen- dungen	Transfer- aufwen- dungen	
in 1 000 €						
2008	767 649	468 290	749 179	167 839	300 331	18 470
2009	744 621	415 809	782 451	167 255	319 114	-37 830
2010	755 144	418 606	815 763	177 846	326 648	-60 619
2011	...	...	...	...	...	...

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/finanzen/

1.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Jahr	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Stadt Münster			
	Insgesamt	davon		
		Auszahlungen für Baumaßnahmen	Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Anlagevermögen	Sonstige Auszahlungen
	in 1 000 €			
2008	66 802	52 840	8 351	5 612
2009	74 209	51 784	8 730	13 694
2010	76 328	47 255	9 852	19 222
2011	...	...	...	...

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/finanzen/

1.3 Eigenkapitalquote 1

Jahr	Bilanzsumme	Eigenkapital	Eigenkapital-Quote 1
	in 1 000 €		in %
2008	3 589 110	850 992	23,7
2009	3 558 868	817 643	23,0
2010	3 558 123	773 533	21,7
2011	...	...	...

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/finanzen/

1.4 Eigenkapitalquote 2

Jahr	Bilanzsumme	Eigenkapital	Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge	Eigenkapital-Quote 2
				in %
in 1 000 €				
2008	3 589 110	850 992	1 445 793	64,0
2009	3 558 868	817 643	1 421 661	62,9
2010	3 558 123	773 533	1 377 461	60,5
2011	...	...	...	...

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/finanzen/

2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

per 31.12.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen der Stadt Münster						
	Ins- gesamt	davon					
		beim Bund	beim Land	beim sonstigen öffentlichen Bereich	bei Sonder- vermögen	bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	bei Kredit- instituten
	in 1000 Euro						
2008	726 237	4	369	6 149	-	416 988	302 727
2009	737 506	-	285	5 764	-	400 640	330 817
2010	751 538	-	120	3 465	84	-	747 868
2011	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/finanzen/